

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dass auch der Private gewiss nicht anstehen wird, die billige Kohle dem theuren Holz zu substituiren, dürfte keinem Zweifel unterliegen.

b) Ein zweiter wichtiger Einfuhr-Artikel ist der Weizen für die Kunstmühlen, dann die Gerste für die Bierbrauereien, welche beide Getreidegattungen aus dem Süden, endlich der Hopfen für die Bierbrauer, welcher aus dem Norden bezogen werden muss.

Nicht allein die obengenannten Kunstmühlen werden die projectirte Bahn benützen, sondern auch die entfernteren, wie Neuhaus, Počatek und Serovitz in Böhmen, da auch diesen Städten die Eisenbahn-Verbindung durch die österreichische Nordostbahn näher rückt.

c) Nicht minder wichtig ist die Einfuhr des Salzes, welches für die längs der Bahn liegenden Bezirke, u. z. die Bezirkshauptmannschaften: Datschitz, Iglau, Neustadtl, Trebitsch, Gross-Meseritsch, Znaim, Kromau, Brünn nur aus dem Salzkammergute bezogen wird, und somit bei einer Population von beinahe 600.000 Seelen und der hier stark betriebenen Viehzucht mindestens mit 100.000 Ctr. zu veranschlagen ist.

Die österreichische Nordostbahn wird diesen Bezirken das Salz auf dem kürzesten Wege zuführen.

d) Ein weiterer Einfuhr-Artikel ist der russische Leinsamen, der über Breslau — Tausende von Tonnen — diesem Landstrich zugeführt wird.

e) Alle Rohstoffe — Wolle, Garne etc., welche die Fabrication der grossen wie der kleinen Industrie benöthigt, bieten gleichfalls viele tausende Centner Einfuhr-Artikel.

Werden hiezu noch das für die Bevölkerung nöthige Eisen, Wein, Zucker, Caffee, Petroleum und alle Gattungen von Kaufmannsgütern hinzugerechnet, so wird gewiss Jedermann die Ueberzeugung theilen, dass bei dieser Bahn ein Mangel an Einfuhr-Artikeln nie eintreten kann.